

Berlin, 9.4.2009

NDGR goes India: Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen knüpft erfolgreich Kontakte in Indien

Das Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen e.V. (NDGR) nahm an der diesjährigen „Medical Fair India“, Delhi teil. Ziel der Präsentation war es, Möglichkeiten der Kooperation mit Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft aus Indien und Deutschland zu sondieren und Kontakte zu knüpfen. Eher als erwartet konnten konkrete Maßnahmen auf den Weg gebracht werden. So werden Experten aus Indien auf dem Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit im Mai in Berlin (29.05.2009; 12:30 - 14:00 Uhr, Salon 13/14: Gesundheitswirtschaft International: Developing Indo-German Partnerships in Health Care Business) über die Zusammenarbeit berichten und Potenziale der Gesundheitswirtschaft in Indien aufzeigen. Das NDGR wird einen begleitenden Kongress zur Medical Fair India 2010 mit gestalten. Die Indien-Aktivitäten des NDGR sind offizieller Bestandteil der Kampagne "Research in Germany - Land of Ideas" und werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Aus deutscher Sicht gesehen ist das indische Gesundheitswesen noch wenig entwickelt. Zwar gibt es eine Reihe von Hochleistungskliniken auf Weltstandard, jedoch sind die Versorgung in der Fläche und insbesondere die Versorgung der ärmeren Bevölkerung äußerst problematisch. Das Innovationsgeschehen ist deshalb zweigeteilt: Auf der einen Seite geht es darum, einzelne neue, wegweisende Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, auf der anderen wird nach Systemlösungen gesucht, mit denen eine bessere Versorgung in der Breite gelingen kann. Dementsprechend standen bei den Gesprächen in Delhi konkrete Produkte und Dienstleistungen aus der medizinischen Biotechnologie und der Medizintechnik genau so im Fokus wie ganzheitliche Systeme für flächenorientierte Versorgungsketten - von der Prävention über die Diagnostik bis zur Therapie.

Seitens der indischen Gesprächspartner wurde immer wieder verdeutlicht, dass eine Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen vor allem deshalb interessant ist, weil das NDGR einen Überblick über die Gegebenheiten und über das Innovationsgeschehen in der deutschen Gesundheitswirtschaft bietet und integrierte Antworten auf Anfragen aus dem indischen Gesundheitswesens vermitteln kann. Im NDGR sind derzeit 15 deutschen Gesundheitsregionen zusammengeschlossen; sie arbeiten alle daran, in ihrer Region die Gesundheitsversorgung zu optimieren und sich als Top-Standorte der Gesundheitswirtschaft zu profilieren. Dies verschafft dem NDGR einen exzellenten Einblick in die Innovationstrends in Deutschland und liefert so eine gute Grundlage, im Ausland kompetente Auskünfte und Systemlösungen für das Gesundheitswesen zu geben.

Parallel zu den konkreten Ideen und Ansätze für deutsch-indische Projekte erkundigte sich die NDGR-Delegation auch bei der Deutschen Botschaft und bei der Messe Düsseldorf India - dem Veranstalter der Medical Fair India - danach, wie die deutsch-indische Zusammenarbeit in Sachen Gesundheit vorangebracht werden kann. Dr. Josef Hilbert, der Vorsitzende des Netzwerks, brachte aus diesen Kontakte wichtige Anregungen mit: „Die persönlichen Gespräche, die die NDGR-Delegation mit Botschaft und Messe geführt hat, haben gezeigt, dass es ‚Ankerpunkte‘ vor Ort braucht, um ein effektives Kontaktmanagement in Indien aufbauen zu können“. Die vierköpfige Delegation hat bereits weitere Kontakte vereinbart, um bilaterale Projekte in der Gesundheitsversorgung, der Gesundheitstechnologie sowie in Wissenschaft und Forschung zu entwickeln. So wurde etwa vereinbart, für die nächste Medical Fair India ein Programm für einen indisch-deutschen Begleitkongress zu erarbeiten - zusammen mit der Exhibition India Group, einem führenden

indischen Kongressveranstalter. Interessierte Unternehmen und Institutionen aus den deutschen Gesundheitsregionen können sich gerne an die NDGR-Geschäftsstelle in Berlin wenden.

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.deutsche-gesundheitsregionen.de/aktuelle-projekte/healthcare-marketing-in-indien/

Kontakt

Stefanie Kuch-Steudemann

Winfried Book

Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen e. V.

Palisadenstraße 48

10243 Berlin

Telefon: 030 498 550 60

Mobil: 0170 900 92 16

kuch-steudemann@ndgr.de

Der Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft in der Region Leipzig (VFG) e.V. ist Mitglied im NDGR